

Fomel 1: Tank-Magie

Paris. Die Formel-1-Saison ist noch nicht zu Ende. Da am Sonntag beim letzten Rennen, dem Großen Preis von Brasilien in Sao Paulo die Benzinproben des viertplazierten Nico Rosberg (Williams-Toyota), des fünftplazierten Robert Kubica und des sechstplazierten Nick Heidfeld (beide BMW-Sauber) zu kalt waren, hat McLaren-Mercedes gegen die Wertung protestiert. Gemäß des Reglements darf kein Benzin in den Rennwagen mehr als zehn Grad Celsius unter der Umgebungstemperatur liegen, da bei gekühltem Benzin die Dichte zunimmt und damit mehr Kraftstoff in den Tank paßt. Sollten Rosberg und Heidfeld nachträglich disqualifiziert werden, könnte der siebtplazierte Lewis Hamilton vorrücken, damit in der WM-Wertung an Kimi Räikkönen vorbeiziehen und ihm den WM-Titel abnehmen. Doch für Hamilton ist das »nicht der Weg, auf dem ich es schaffen will«. McLaren-Mercedes möchte zwar die Disqualifikation von Rosberg, Kubica und Heidfeld, doch »es geht unserem Team nicht darum, den WM-Titel am grünen Tisch zu gewinnen, es geht um die Klärung der Basis zur Einhaltung von eindeutigen Reglements«, erklärte Mercedes-Sportchef Norbert Haug.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/94810.fomel-1-tank-magie.html>